

Unternehmergeist gefragt!

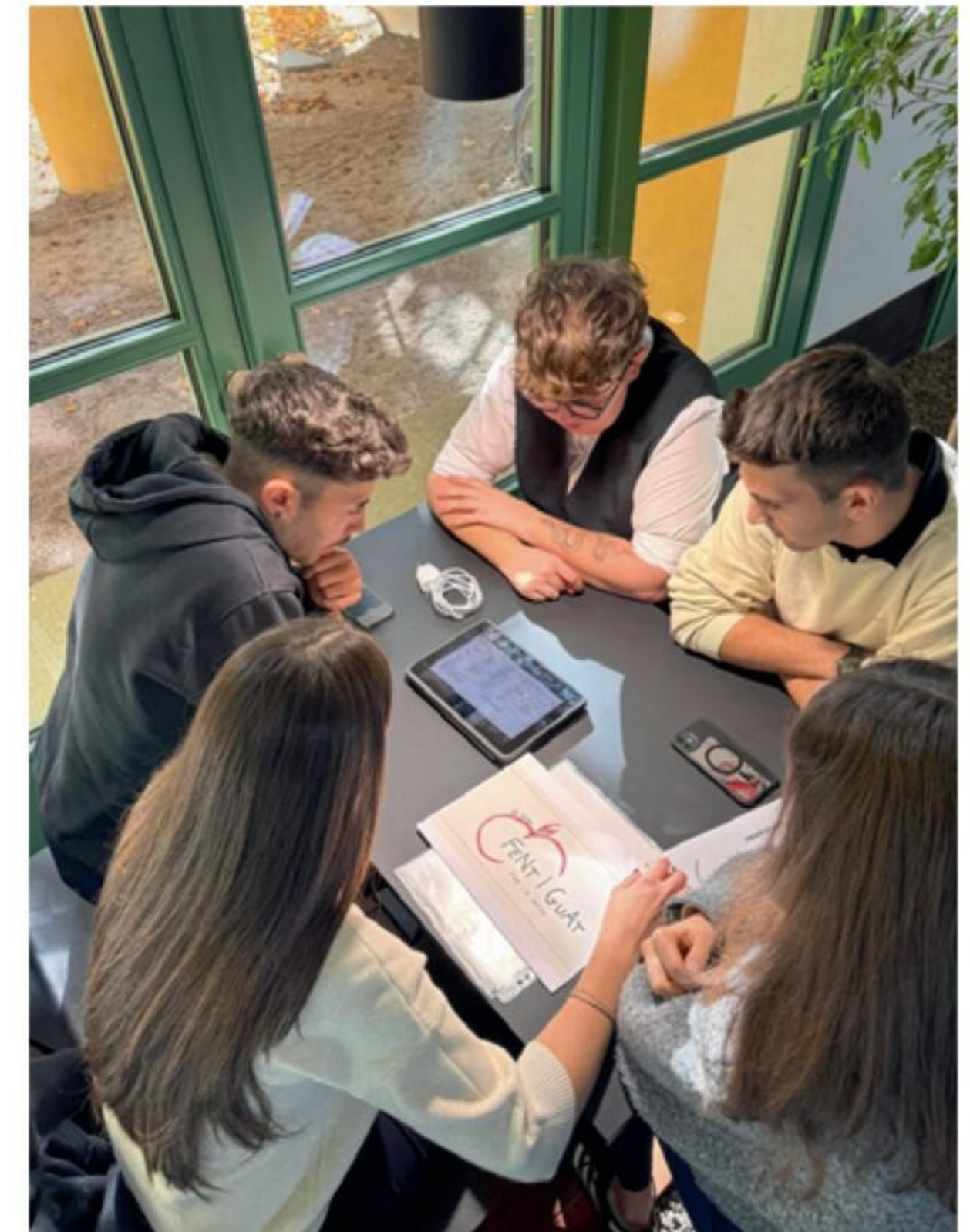
„Die Höhle der Löwen“ an der FOS Meran Innovative Geschäftsideen in der „Entrepreneurship Week“

Die sogenannte Entrepreneurship-Woche ist seit Jahren ein wesentlicher Bestandteil des Bildungsangebotes an der Fachoberschule für Tourismus und Biotechnologie (FOS) „Marie Curie“ in Meran. Die diesjährige Ausgabe stand ganz im Zeichen der Südtiroler Startup-Szene, der Umsetzung von nachhaltigen Geschäftsideen und der Besichtigung von etablierten Unternehmen. Unterstützt wurde die Initiative zur Förderung des Unternehmergeistes und des Erwerbs von Schlüsselkompetenzen von Wirtschaftsexpert/-innen und Jungunternehmer/-innen aus dem ganzen Land. Dabei erhielten die Schüler/-innen wichtige Impulse und konstruktive Feedbacks zu ihren Projekten.

Die Schülerinnen und Schüler arbeiteten an insgesamt 14 Geschäftsideen, u. a. einem Kaugummi, der sich geschmacklich am Lifestyle-Getränk „Hugo“ orientiert, einem Hochbeet für Bienen, das unter dem Namen „Summgarten“ vertrieben werden soll, und an der Fruchtrolle „Frureel“, die ausschließlich aus Obst besteht und eine gesunde Alternative zu herkömmlichen Süßigkeiten darstellt. Auch das kreative Ar-

beiten kam im Laufe der Woche nicht zu kurz. Die Schüler/-innen erstellten in verschiedenen Workshops Prototypen zu ihren Geschäftsideen und kreierten mit Unterstützung von Werbegrafikern der Marketingagentur Brandnamic in ihrem CAMPUS in Brixen ihre eigenen Logos. „Die Entrepreneurship-Woche hat unsere Geschäftsideen erheblich vorangebracht. Sie war sehr hilfreich und lehrreich, da uns die Expertinnen und Experten wertvolle Rückmeldungen und weitere Ideen gegeben haben“, freute sich Loreen Sprenger aus der Klasse 4TS2.

Schließlich wurden die Geschäftsideen einer hochkarätigen Jury vorgestellt, welche, angelehnt an das bekannte Format „Die Höhle der Löwen“, die Arbeiten kommentierte und bewertete. Zu ihnen gehörte Ilenia Eisenkeil, ehemalige FOS-Schülerin und Mitarbeiterin bei „Luis Trenker“: „Es erfüllt mich mit Freude, meine Erfahrungen als Business Angel weiterzugeben und die Schüler/-innen bei der Verwirklichung ihrer innovativen Ideen beraten zu können.“ Auch Roland Furgler von Ethical Banking der Raika war begeistert davon, dass die Projekte nicht nur innovativ und „problemlösungsorientiert“ seien, sondern vor allem nachhaltig und achtsam gegenüber Umwelt, Mensch und Natur.



Coaching durch den Startupper David Plaseller von Revitalyze mit der Gruppe von „FENT I GUAT“

Die Entrepreneurship-Woche ermöglichte den Schüler/-innen auch Einblicke in Südtirols Innovationszentren und deren Arbeitsweisen, wie z. B. dem MIND Meran und dem neuen Innovationsviertel NOI Techpark in Bozen. Abgerundet wurde die Initiative durch zwei spannende Betriebsbesichtigungen der erfolgreichen und innovativen Unternehmen Schweitzer Project in Naturns und Burggräfler Kellerei in Marling.